

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ANHÖRUNG G8/G9

07.05.2014

„Die heutige Anhörung hat gezeigt: Die neue Koalition von CDU und Grünen hat ihren Versuch, für mehr Schulfrieden in Hessen zu sorgen, schon auf den ersten Metern verstolpert.“ Dies erklärte der schulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Wolfgang GREILICH, zum Verlauf der heutigen Anhörung vor dem Schulausschuss des Hessischen Landtags.

Greilich weiter:

„Die anzuhörenden Organisationen haben durchweg, wenn auch aus teilweise völlig unterschiedlichen Gründen, den vollkommen missglückten Gesetzesentwurf zur Rückkehr zu G9 kritisiert. Vor allem betroffene Eltern beklagen zu Recht, dass sie mit der vollmundigen Ankündigung einer echten Wahlfreiheit auch für bereits laufende G8-Klassen von Schwarz-Grün hinter die Fichte geführt wurden. Andererseits hat die durch den Gesetzentwurf verursachte Diskussion zu massiven Auseinandersetzungen an vielen betroffenen Schulen geführt. Der Gesetzentwurf von CDU und Grünen hat sich, entsprechend unserer Befürchtung, als in Papierform gegossener Angriff auf den Schulfrieden entpuppt. Kosmetik am Gesetzentwurf hilft ebenso wenig wie dessen Durchsetzung gegen das Anhörungsergebnis. Wir appellieren daher erneut an die schwarz-grüne Koalition, jetzt schnellstmöglich die Notbremse zu ziehen: Wir fordern die Koalitionäre auf, den Gesetzesentwurf sofort zurückzuziehen, da absehbar ist, dass ansonsten nur noch weiterer Unfrieden an den hessischen Schulen entsteht,“ so Greilich abschließend.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de